

EINLEITUNG

FÜR DEN BENUTZER

- Dieses Handbuch ist für erfahrene Techniker geschrieben, um die für Wartung und Reparatur dieser Maschine benötigten technischen Informationen bereitzustellen.
 - Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, um korrekte Produktinformationen und Wartungsarbeiten sicherzustellen.
 - Bei eventuellen Fragen oder Kommentaren oder bei Fehlern im Inhalt dieses Handbuchs verständigen Sie uns bitte unter Verwendung des „Änderungsantrags“ am Ende dieses Handbuchs. (Hinweis: Das Formular nicht herausreißen. Stattdessen kopieren.)
- Publications Marketing & Product Support
Hitachi Construction Machinery Co. Ltd.
TEL: 81-298-32-7173
FAX: 81-298-31-1162

ZUSÄTZLICHES BEZUGSMATERIAL

- Siehe die unten aufgelisteten Unterlagen als Zusatz zu diesem Handbuch.
- Betriebsanleitung
- Teilekatalog
- Betriebsanleitung des Motors
- Teilekatalog des Motors
- Hitachi Schulungsmaterial

ZUSAMMENSTELLUNG DES HANDBUCHS

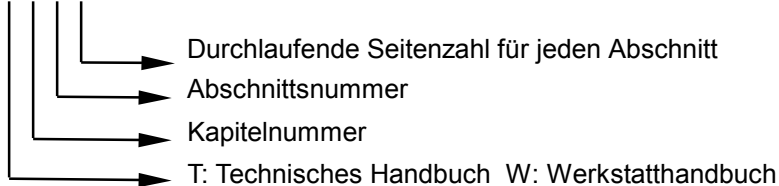
- Dieses Handbuch besteht aus drei Teilen: Das Technische Handbuch (Arbeitsweise), das Technische Handbuch (Fehlersuche) und das Werkstatthandbuch.
- Im Technischen Handbuch (Arbeitsweise) enthaltene Informationen: Technische Informationen, die zur Rücklieferung und Auslieferung sowie zur Aktivierung aller Geräte und Systeme benötigt werden.
- Im Technischen Handbuch (Fehlersuche) enthaltene Informationen: Technische Informationen, die für Leistungstests und zur Fehlersuche benötigt werden.
- Im Werkstatthandbuch enthaltene Informationen: Technische Informationen, die zur Wartung und Reparatur von Maschine, Werkzeugen und Geräten benötigt werden sowie Sollwerten für Reparatur- und Wartung und Vorgangsweisen für Ein-/Ausbau und Zusammenbau/Zerlegung.

SEITENZAHL

- Jede Seite hat unten in der Mitte eine Zahl und jede Zahl beinhaltet folgende Informationen:

Beispiel:

T 1-3-5



VORBEREITUNGEN FÜR LEISTUNGSTESTS

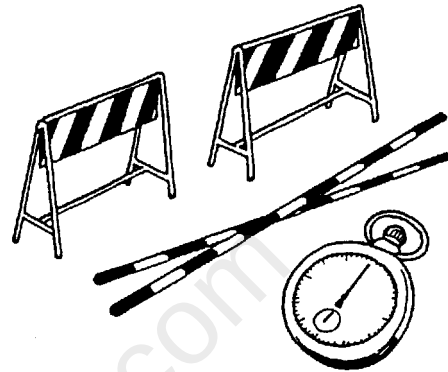
Zur exakten und sicheren Durchführung der Leistungstests die folgenden Richtlinien befolgen.

1. MASCHINE

Gefundene Mängel und Schäden, z. B. Öl- und Wasserlecks, lose Schrauben, Risse u. dgl., vor dem Test beheben.

2. TESTGELÄNDE

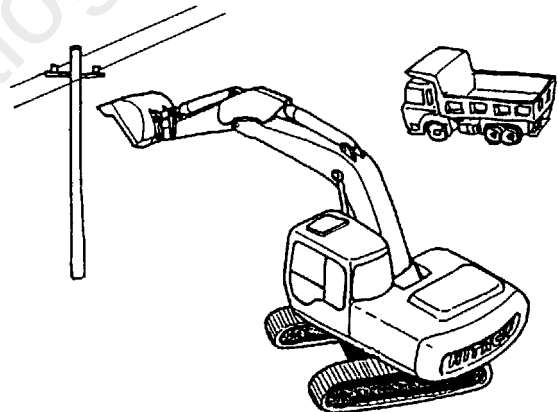
- (1) Einen festen, ebenen Untergrund wählen.
- (2) Der Platz sollte ausreichend geräumig sein, damit die Maschine geradeaus um mindestens 20 m gefahren und der Oberwagen mit ausgefahrenem Frontanbaugerät eine volle Drehung geschwenkt werden kann.
- (3) Falls erforderlich, das Testgelände mit Seilen einfrieden, damit es nicht von Unbefugten betreten wird.



T105-06-01-003

3. VORSICHTSMASSNAHMEN

- (1) Vor Testbeginn Handsignale zur Verständigung mit den anderen Mitarbeitern absprechen. Im Verlauf des Tests darauf achten, dass diese Signale zur Verständigung eingesetzt und befolgt werden.
- (2) Die Maschine mit der entsprechenden Vorsicht betreiben und der Sicherheit stets Vorrang geben.
- (3) Vor der Durchführung von Tests sicherstellen, dass dabei weder Erdrutsche ausgelöst noch Hochspannungsleitungen berührt werden könnten. Immer darauf achten, dass ausreichend Platz für volle Oberwagendrehungen zur Verfügung steht.
- (4) Sicherstellen, dass weder die Maschine noch die Örtlichkeit durch auslaufendes Öl verschmutzt wird. Auslaufendes Öl in Wannen auffangen. Diesen Punkt insbesondere beim Lösen von Hydraulikleitungen beachten.



T105-06-01-004

4. GENAUE MESSUNGEN DURCHFÜHREN

- (1) Prüfinstrumente vorsorglich kalibrieren, um präzise Messungen zu ermöglichen.
- (2) Die für die jeweiligen Prüfungen angegebenen Testbedingungen einhalten.
- (3) Jeden Test wiederholen, um sicherzustellen, dass das Ergebnis stimmt.
Ggf. den Mittelwert mehrerer Messungen heranziehen.

FAHRMOTOR-VERLUSTMENGE

Übersicht:

1. Zum Prüfen der Fahrmotorleistung die Ölmenge messen, die beim Drehen des Fahrmotors (betreffende Gleiskette angehoben) aus dem Fahrmotor ausläuft.
2. Bei der Messung darauf achten, dass eine Verletzung von Personen ausgeschlossen ist.
3. Die Fahrmotorleistung anhand des umgerechneten Gesamtwerts beurteilen.
4. Die aus dem Fahrmotor ausfließende Ölmenge und der Ausflussdruck hängt von der Temperatur des Hydrauliköls ab.

Vorbereitung:

1. Die Hydrauliköltemperatur auf 50 ± 5 °C halten. Den Fahrmotor betätigen, um das Innere des Motors zu erwärmen.



VORSICHT: Der Deckel des Hydrauliköltanks kann abspringen, wenn er zu schnell abgedreht wird. Den Deckel daher langsam drehen, um vor dem Abnehmen den Druck abzubauen.

2. Alle Steuerhebel betätigen, um den Restdruck im System abzubauen. Den Deckel des Hydrauliköltanks langsam um etwa 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck im Hydrauliktank zu beseitigen.

3. Den Fahrmotor-Ablaufschlauch an der Seite des Fahrmotors lösen. Den Stopfen (ST 6637) am Ende des gelösten Schlauchs anschließen. Den Testablaufschlauch (3/4-16UN) am Fahrmotor anschließen.

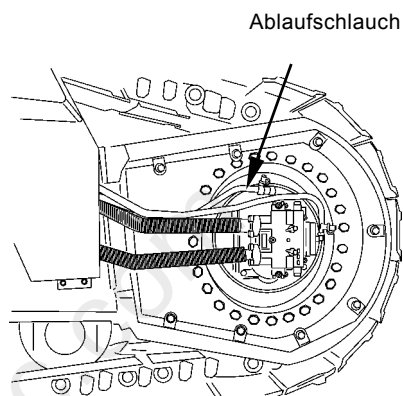
🔧 : 27 mm

🔑 : 93 Nm (9,5 kpm)

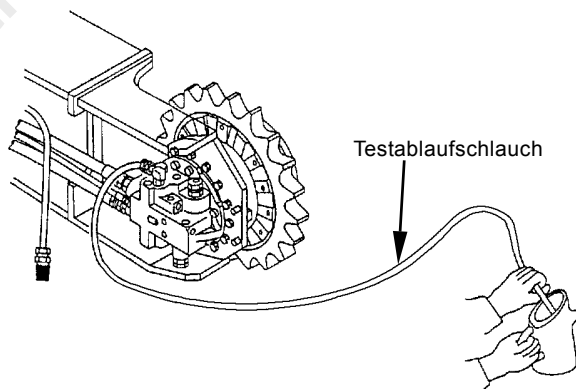
Messbedingungen:

1. Die Schalter folgendermaßen einstellen:

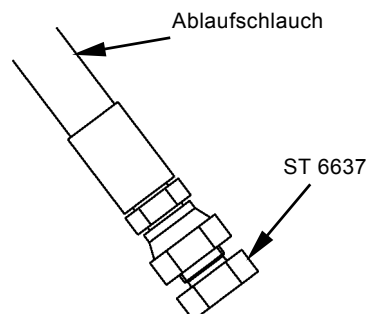
Drehzahlregler	Leistungsmodus-schalter	Betriebsart-Wahlschalter	Schalter für aut. Drehzahlrückstellung/-anhebung
Schnell-leerlauf	HP-Modus	Aushubmodus	AUS



M183-01-001



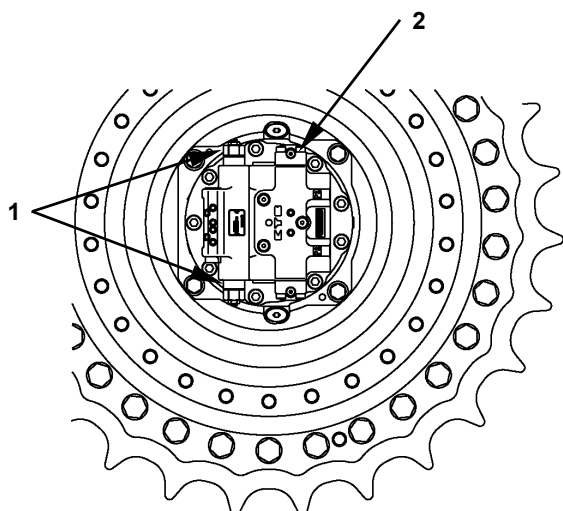
T157-05-04-019



T183-04-04-011

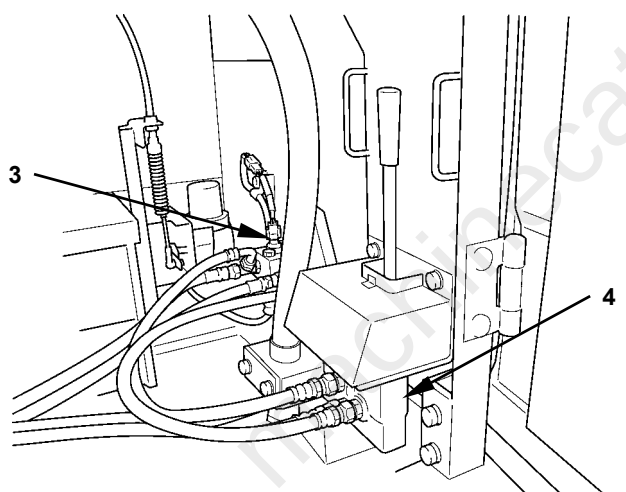
ALLGEMEINES / Anordnung der Bauteile

FAHRWERK

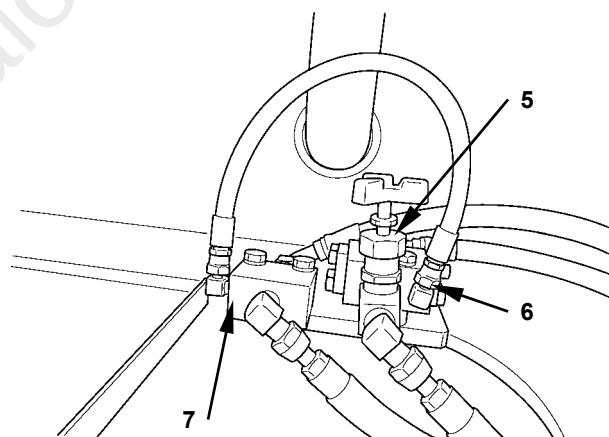


T183-01-02-012

GEGENGEWICHT-HUBVORRICHTUNG (Option)



T17P-01-01-007



T17P-01-01-008

- | | | | |
|--------------------------------|--|----------------------|-----------|
| 1 - Fahrwerk-Entlastungsventil | 3 - Drucksensor (Gegengewicht-Hubfunktion) | 5 - Absperrventil | 7 - Block |
| 2 - Gegendruckventil | 4 - Gegengewichtshub-Vorsteuerventil | 6 - Rückschlagventil | |

FEHLERSUCHE / Fehlersuche B



HINWEIS: Die in dieser Tabelle beschriebenen Störungssymptome basieren auf der Annahme, dass die jeweiligen Störungen separat auftreten.

Im Fall von Mehrfachdefekten, die einzelnen Bauteile prüfen, die den diversen Symptomen zugeordnet sind, um die Ursache zu ermitteln.

F-5	F-6	F-7	F-8	F-9
Bei kombinierter Betätigung von Schwenkwerk und Ausleger-Hubzyl. ist Hub zu langsam.	Hochdruckmodus bei Einschaltstellung des Auslegermodus-Wahlschalters	Verzögerte Ansprechung auf Steuerhebel (Auslegerhub oder Stielhub)	Starke Drift (Absenkung) des Frontanbaugeräts	Bei kombinierter Betätigung von Frontanbaugerät und Schwenkwerk ist Frontanbaugerät zu langsam.
○	○			●
	●			
●				○
				●
●				○
		●	●	
	●			
			●	
		●		
	●			
	●			
		●	●	
				Siehe auch F-5.

- : Betroffen, Prüfung erforderlich.
- : Betroffen. Bei Ausfall dieser Komponente zeigen sich jedoch andere Störungssymptome deutlicher. Daher dürfte diese Komponente nicht Ursache für das vorliegende Symptom sein.

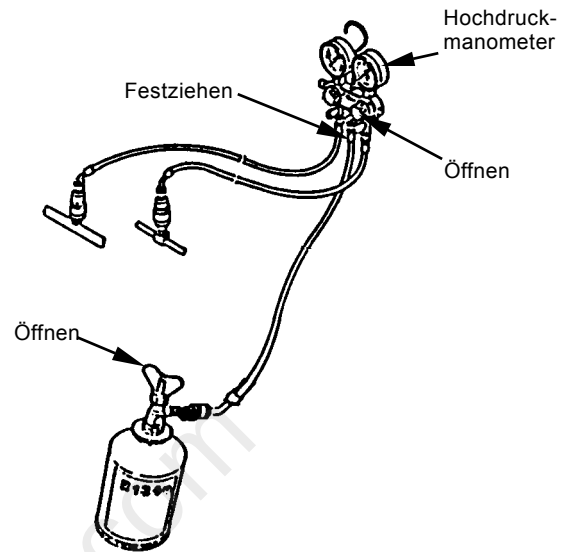
FEHLERSUCHE / Fehlersuche B

6. Den Füllschlauchanschluss am Manometer wieder festziehen. Das Hochdruck-Füllventil und das Füllzylinderventil öffnen, um Kältemittel (R134a) einzufüllen.

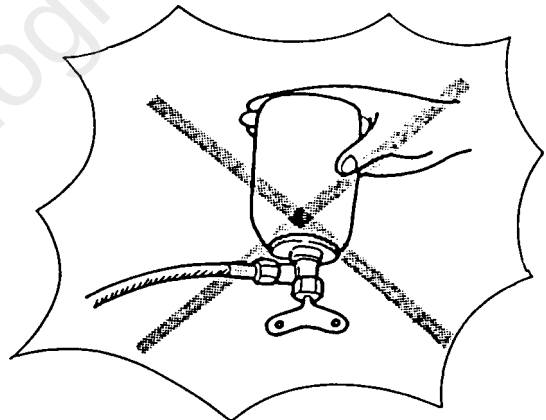
Das Hochdruck-Füllventil und das Füllzylinderventil schließen, wenn die Hochdruckanzeige des Manometers 98 kPa (1 kp/cm²) erreicht.

 **HINWEIS:** Den Füllzylinder mit warmem Wasser (40 °C) anwärmen, um den Füllvorgang zu unterstützen.

WICHTIG: Während des Einfüllens von Kältemittel darf der Motor nicht laufen. Beim Einfüllen keinesfalls den Füllzylinder kopfunter aufstellen. Falls der Füllzylinder während des Füllvorgangs ersetzt werden muss, unbedingt den Füllschlauch evakuieren wie in Schritt 10 erläutert.



W115-02-10-007

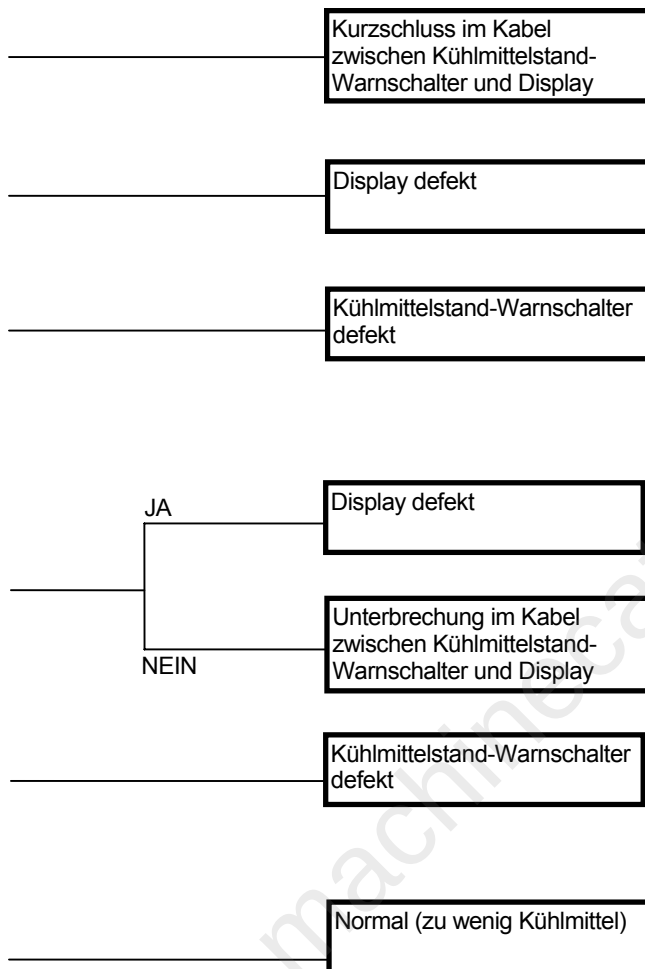


W115-02-10-008

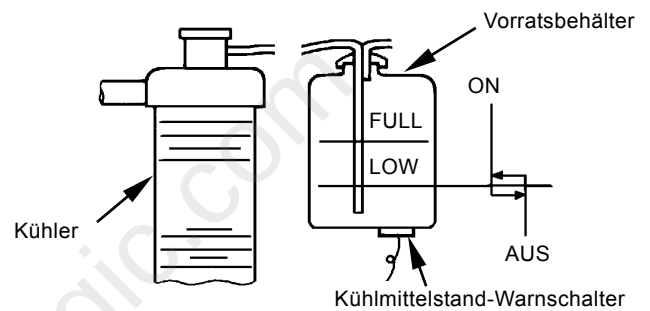
7. Nach dem Füllen die Leitungsanschlüsse mit einem Gasleckprüfer (Teile-Nr. 4360567) auf Dichtigkeit prüfen.

WICHTIG: Einen Gasleckprüfer für R134a verwenden.

FEHLERSUCHE / Fehlersuche C



Kühlmittelstand-Warnschalter



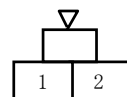
T107-04-03-012

Steckverbinder (kabelseitig, von der offenen Seite (Anschlussseite) her gesehen)

Display-Steckverbinder B (20polig)

10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
20	19	18	17	16	15	14	13	12	11

Kühlmittelstand-Warnschalter



Vollversion verfügbar

Hitachi ZX600 Hydraulikbagger Technisches Handbuch (Fehlersuche) (TT-17PG)

Hitachi ZX600 Handbuch zur Fehlersuche mit Messwerten, Leistungstests und Fehlercodes als PDF. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: TT-17PG · Seitenzahl: 312 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch